

Gemeinde St. Gallenkirch
Bezirk Bludenz
6791 St. Gallenkirch - Tel.05557 6205

NIEDERSCHRIFT

über die am Freitag, den 18.08.1989 um 19.00 Uhr, unter dem Vorsitz von Bgm. LAbg. Fritz Rudigier stattgefundene

34. SITZUNG

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Vorlage der Grundsatzplanung für das Verkehrskonzept
5. Arbeitsvergaben: a) Asphaltierung und Ausbau Radweg
b) Innenausbau ARA Gargellen
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes
7. Übernahme von Interessentenbeiträgen für die Räumung des Schmalzbergtobels
8. Allfälliges

Anwesend: Bgm. Fritz Rudigier, die Gemeinderäte Werner Kraft und Wolfgang Mangard sowie folgende Gemeindevertreter bzw. Ersatzleute:

Ernst Lechthaler	Elmar Zint	Ernst Marlin
Günter Tschofen	Leopold Stocker	Otmar Tschofen
Alois Bitschnau	H-Karl Rhomberg	Hans Sattler
Walter Rudigier	Hubert Klehenz	Robert Tschofen
Siegfried Weiler	Adolf Netzer	

Weiters sind anwesend: Ing. Ferrari vom Büro Zierl, Bludenz; Bernhard Pfeifer und als Schriftführer Josef Zugg vom Gemeindeamt.

Abwesend: GV Willi Pollhammer
GV Elmar Marlin entsch. Ersatz ist Robert Tschofen

Mit Zustimmung aller Gemeindevertreter wird über Antrag des Bürgermeisters die Tagesordnung gem. § 41 GG um den Punkt 8. erweitert.

ERLEDIGUNG der Tagesordnung

zu Pkt. 1.

Der Vorsitzende, Bgm. Rudigier, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung aller Gemeindevertreter unter Bekanntgabe der Tagesordnung sowie die Beschlußfähigkeit fest.

zu Pkt. 2.

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 1.8.1989, welche allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird für genehmigt erklärt.

zu Pkt. 3.

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

a) Anlässlich einer gemeinsamen Aussprache der Gemeindevorstände, beider Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn, wurden im wesentlichen folgende Themen besprochen bzw. Vereinbarungen getroffen:

aa) Der Zeitplan für den Bau des Turnsaaltraktes bei der Hauptschule Innermontafon wurde festgelegt. 1990 soll die Planung und das Genehmigungsverfahren durchgeführt und 1991 mit der Bauausführung begonnen werden.

ab) Die Angelegenheit "Verkehrsverband Montafon" Neuorganisation wurde besprochen und dazu Informationen ausgetauscht. Diesbezüglich finden in nächster Zeit weitere Gespräche statt.

ac) Für die Herstellung des gemeinsamen Sommerprospektes wurden drei Agenturen eingeladen. Die Präsentation der Entwürfe findet demnächst statt.

ad) Sehr eingehend wurde auch die derzeit in beiden Gemeinden laufende Diskussion über die Konzeption von Freizeit- und Sporteinrichtungen (Freizeitzentrum) erörtert und sich gegenseitig über die derzeitigen Standpunkte informiert.

b) Großes Interesse hat die Information der VOGEWOSI, über die beabsichtigte Errichtung von sogen. Miet- und Kaufwohnungen in St. Gallenkirch, gefunden.

zu Pkt. 4.

Gemäß Beschluß vom 24.5.89 hat die Gemeindevertretung die Ausarbeitung eines Konzeptes, für eine Verkehrsplanung (Flächenhafte Verkehrsberuhigung) im Zentrumsbereich von St. Gallenkirch, an das Büro Prof. Dr. Zierl, Bludenz, vergeben.

Nachdem das Planungsbüro den diesbezüglichen Vorausbericht, welcher an die Gemeindevertreter bereits im Juli zugestellt wurde, erstellt hat, liegen nun konkrete Planvorschläge und Varianten vor.

Mag. Ferrari vom Büro Zierl stellt die Planung vor und gibt dazu ausführliche Erläuterungen, wobei er die Ziele einer Verkehrsplanung im besonderen anspricht.

Im Zuge einer eingehend und sachlich geführten Diskussion wird eine Vielzahl von Fragen beantwortet und berücksichtigungswürdige Wünsche zum Ausdruck gebracht.

Die Gemeindevertretung spricht sich schließlich einheitlich dafür aus, den begonnenen Weg zielstrebig und mit Entschlossenheit weiterzugehen und die in der Verkehrsplanung vorgesehenen Maßnahmen nach den gegebenen Möglichkeiten in die Realität umzusetzen.

Als erstes soll die Planung nun konkretisiert und Kontakte mit den Hauptbetroffenen aufgenommen sowie das Gesamtprojekt der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

zu Pkt. 5.

a) Einstimmig werden die Belagsarbeiten für den Teilausbau des Radweges, von Galgenul bis zur Talstation der Garfreschabahn, an die Firma Hilti & Jehli, Feldkirch, (Bestbieterin) vergeben. Die Auftragssumme beträgt S 1.605.600,-- brutto.

b) Gleichfalls wird der Innenausbau bei der Erweiterung der ARA in Gargellen, an die Firma OMS Salzburg, zu einer Gesamtsumme von ca. 400.000,- netto, vergeben.

zu Pkt. 6.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

a) Im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens für den Um- und Erweiterungsbau des Konsummarktes St. Gallenkirch wurde eine nichtzutreffende Widmung festgestellt. Die Betriebsfläche ist als Bauwohngebiet gewidmet. Einer Umwidmung der Flächen, Gp. 2022 und Bp. 600, als Baumischgebiet wird einheitlich zugestimmt.

b) Zum Widmungsantrag 8/89 - Mangard Artur, Gortipohl 75, hat die Landwirtschaftskammer ein negatives Gutachten abgegeben. Nachdem es sich bei der gegenständlichen Widmung um echten augrundbedarf für Familienangehörige handelt, beharrt die Gemeindevertretung mit einst. Beschluß auf der vorgenommenen Widmung einer Teilfläche der Gp. 775/2 zur Errichtung von zwei Wohnobjekten.

c) Der Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 329/1 von derzeit Sonderfläche Campingplatz als Bauwohnfläche hat die Raumplanungsstelle die Zustimmung versagt. Eine Verlegung dieser Baufläche von der dritten in die zweite Bautiefe würde die Zustimmung erhalten. Da ein empfohlener Grundtausch nicht ohne weiteres erreicht werden kann, beharrt die Gemeindevertretung gleichfalls auf der am 24.5.89 beschlossenen Widmung.

zu Pkt. 7.

Einstimmig wird die Übernahme von Interessentenbeiträgen zur Räumung des Schafliieger- und des Schmalzbegetobels in Gargellen, im Zuge von Sofortmaßnahmen durch die Wildbach- und Lawinenverbauung, beschlossen.

zu Pkt. 8.

a) Es wird auf eine Gefahrenstelle bei einem immer noch offenen Graben, nach einer Kabelverlegung durch die Post, hingewiesen. Die Post soll zur Behebung verhalten werden.

b) Auf Mängel bei der Straßenbeleuchtung wird aufmerksam gemacht.

Ende der Sitzung um 22.05 Uhr. Tag der Kundmachung 28.8.1989.

[Unterschrift des Schriftführers und des Vorsitzenden]